

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Ampt vnnnd Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs zuerwegen vnnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...**

**Fronsberger, Leonhardt**

**[Franckfurt am Main], 1558**

**VD16 F 3129**

Ordnungen vnd Leer Vorrede.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41862)



## Ordnungen vnd Leer

### Vorrede.



**S**iewol Gott durch seine wunderbarliche Rathschleg/ettwann auch die fürnembste Fürsten schediget vnnnd schlecht/erhelte er doch die entlich am strengsten/so sich seiner heyiligen gebott also ernstlich beflissen/das sie weder durch gewalt/gunst/gelle/liebtosen/trogen/freundschaftt/seyndtschafft/list noch betrug/weder zu der rechten noch linken vwend werden mögen. Darumb soll ein theurer Fürst in friedes zeyten/durch allen seinen Gerichtszwang/vnpartheyisch Gericht vnd Recht/vn gefelchs te gewicht vnd Was/vnuerwente wahr vnnnd wer schafft/gebürlich gewerb vnnnd Käuff/Christliche Gotsdienst/Tugentreiche menschen/zucht/trew/gehorsamteyt/holdselige gemeyne freundschaftt/stäten Landsfrid/versicherte strassen/ob allen andern geschafften fürdern/vnd so ferr es möglich ist/auch bey freunden vnd feinden strengtlich erhalten/Damit er alsdān/auch in den erschrockenlichsten zufällen sein vnd der seinen seel/leib/ehr vnnnd gut/land vnd leut mit reinen gewissen/in leben vnnnd sterben getröster hoffnung/durch einen wahren glauben/inn den vnüberwindlichen schirm vnseres Allmechtigen Herren Gots der heerzügen ergeben/vnd in allen empörungen/vertrauen/auch ganz gelassen/heym stellen möge/stäter vngezweyfteter zu versicht/wie starck vnd grausam sein widerparth sey/doch Gott ein vil mechtigerer Sieggeber/aller deren/die erzelter Jurisdiction bis an ihr letst end/Ritterlichen beystandt beweysen würden/Dieweil auch die ewig Warheyt Christus nit on vrsach sagt/so ein bewapneter Held sein hoff bewart/stand all sein haab inn sicherer hut/wann ihn aber ein sterckerer vber vortheyl/so entwer er in alle seine hoffnung vnd beraub in seiner peut vnd güter/das er hiemitt zumal allen inn gemeyn/fürnemlich aber den frommen Oberkeyten ein mannlichen trost inn aller gefarligteyt zur Gotes krafft auch klüglich vorbildet/wie sie in aller ihrer herrligteyt sich zum höchsten beflissen sollen/allenthalben frid vnd eynigteyt/auch mitt ires zeitlichen guts grossen schaden zusufften/den gemeynen nutz zufürdern/ire Stett vnnnd Burgstell vest zubawen/die Felder zuehren/tragheyt vnd alle weibische wādel/sampt allen weychen vnd vnmanlichen händlen zuwenden/altres vnnnd neues neydes grollen zuerhüten/Kotten/spān vnnnd irrthumb mit bescheydnem mittel/vnd mit Götlichem bericht erwāgen vnd behādigen/vnd mitt möglichstem fleiß/nach dem befelch Christi/das blutdurstig schwert Petri einstecken/Wo aber solches alles nit helffen/sonnder viel arghertzige zu seiner düctischen beschedigung bewegen vnnnd vrsachen würde/mag er alsdān doch voraus das von Gott bevolhen Schwert der gerechtigteyt wie Abraham/Moses/Josue/Judas/Cornelius/Sergius/sa wie die waaren Christliche Keyser vnd Fürsten/mit allen vortheylen zur beschuzung seiner Landen wirwen vnnnd weysen/wie hernach volgt/künlich/als wider Gotes vnd der Welt feinde gebrauchen ic.



Von